

Inhalt

Vorwort und Danksagung	8
Einleitung	11
Problemstellung und Forschungsstand	11
Zur Methode und Vorgehensweise	12
Zu den Quellen	13
Adam Franz Joseph Graf Fugger von Kirchberg und Weißenhorn (1695–1761)	17
Von der Geburt bis zur Heirat	17
Erster Kindersegen und Tod des Vaters	21
Aufnahme Adams in den Ritterorden vom Heiligen Michael	22
Die Rücklösung der Herrschaft Kirchberg-Weißenhorn durch Österreich	24
Der Wiedereinzug Adams und seiner Gemahlin in das Schloss Weißenhorn	28
Adam Anton Joseph Graf Fugger als Stifter, Patronats- und Bauherr	31
Der Tod des Oheims Anton Rupert Christoph Graf Fugger und die Folgen für Adams Herrschaft	35
Adam Anton Joseph, Graf von Marstetten	36
Die Gemahlin Adam Graf Fuggers, Maria Isabella von Schönberg	42
Das Ableben von Adam Graf Fugger und sein Testament	44
Adam Franz Anton Graf Fugger und die Genealogie	49
Anmerkungen zur Genealogie	53
Stammbaum, Ahnentafel, Ahnenprobe – ein kurzer Überblick	53
Zur Heraldik	54
Johann Joseph Vöhlins genealogische Sammlung und deren Bedeutung für den Weißenhorner Fuggerzweig	59
Johann Joseph Vöhlin von Frickenhausen, seine Lebensdaten und seine Verbindung zur Familie Fugger	59
Auf der Suche nach den Genealogien der Fugger in der Sammlung Johann Joseph Vöhlins	61
Schicksale und Lebenswege der Kinder und Enkel des Adam Graf Fugger von Kirchberg und Weißenhorn	69
Die Lebenswege der beiden Töchter Maria Anna Walburga und Maria Isabella Margheritta	69

Die drei Söhne, die den Weg der geistlichen Ordensritter einschlugen	71
Lebensweg des Universalerben Johann Nepomuk Graf Fugger, Herr zu Kirchberg und Weißenhorn	91
Zur Herkunft des steigenden Bocks im gemehrten Wappen des Weißenhorner Fuggerzweiges	102
Der steigende Bock – ein Steinbock oder Widder?	102
Der steigende Bock: ein Widder im gemehrten Wappen des Franz Sigmund Fugger	113
Das Privileg des Hauses Fugger, sein Wappen zu mehren	115
Kaiser Karl V. gewährt dem Haus Fugger im Jahre 1534 zu Toledo ein Privileg zur Wappenmehrung	115
Ferdinand I. erneuert 1535 zu Wien das den Fuggern erteilte Privileg, erbliche Wappen zu führen	115
Die Herrschaft Brandenburg und deren Wappen	117
Anmerkungen zur Geschichte der Herrschaft Brandenburg	117
Das Wappen der Grafen von Brandenburg als Bestandteil des Raymundischen Fuggerwappens	119
Die Pfarrkirche St. Martinus in Dietenheim und der Totenschild von Franz Sigmund Graf Fugger	120
Die Herrschaft Hausen und Stetten am kalten Markt und ihr Wappen	126
Anmerkungen zur Geschichte der Herrschaft Hausen im Thale und Stetten am kalten Markt bis zur Fuggerherrschaft	126
Das Wappen der Freiherren von Hausen	127
Die Herrschaft Hausen und Stetten am kalten Markt wird Fuggerisch	132
Wie die Herrschaft Untersulmetingen Fuggerisch wurde	137
Anmerkungen zur Geschichte der Herrschaft Untersulmetingen bis zur Fuggerherrschaft	137
Die Begründung der Linie Fugger-Untersulmetingen durch Johann Georg Fugger	138
Verpfändung und Verkauf der Herrschaft Untersulmetingen	142
Das Aussterben der Linie Fugger-Untersulmetingen und deren Wappen	143
Das Wappen der Fugger-Untersulmetingen als Bestandteil des gemehrten Wappens der Weißenhorner Linie der Fugger	144
Albrecht Graf Fugger, seine Söhne und das gemehrte Wappen	147
Albrecht Graf Fugger, Herr zu Kirchberg, Herr zu Weißenhorn und Brandenburg	147
Franz Sigmund Graf Fugger und das gemehrte Wappen	152
Anton Rupert Christoph Graf Fugger auf Marstetten, Pfaffenhofen und Brandenburg	157
Der Nachtrag zum Ehrenbuch der Fugger und die genealogische Deduktion	161
Anmerkungen zum Ehrenbuch der Fugger	161
Anmerkungen zum Nachtrag des Ehrenbuchs der Fugger	161
Genealogische Deduktion im Nachtrag des Ehrenbuchs der Fugger	162
Schlussbetrachtung	168

Anhang	171
Reproduktion der beglaubigten Abschrift des Privilegs zur dauerhaften Wappenführung und Wappenmehrung, erteilt durch König Ferdinand I., Wien 20. Juni 1535	173
Genogramm der Raymunduslinie der Fugger (Weißenhorner Zweig)	178
Abkürzungen	180
Quellen- und Literaturverzeichnis	181
Ortsregister von Bernhard Appenzeller	189
Personenregister von Bernhard Appenzeller	191
Glossar	196
Abbildungsnachweis	196